

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 15.06.2016

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	21:55 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzende:	Frau Pelke
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	Blindenleitlinien Verkehrsgarten Petersberg	1098/16
3.2.	Verkehrsaufkommen Käthe-Kollwitz-Straße	1104/16
4.	Aktuelle Stunde	
5.	Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)	
5.1.	Dringliche Anfragen	

5.1.1.	Dringliche Anfrage - Sozialticket Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	1227/16
5.1.2.	Dringliche Anfrage - Garagengemeinschaft Andreasried Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	1228/16
5.1.3.	Dringliche Anfrage - Entlassung Messechef Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1241/16
5.2.	Anfragen	
5.2.1.	Baumschutzsatzung Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU	1108/16
5.2.2.	Garagen Dittelstedt Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU	1109/16
5.2.3.	"Bürgerfest - Stadt im Wandel 2016" am Hirschgarten Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	1113/16
5.2.4.	Kurzzeitstreckenticket Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU	1114/16
5.2.5.	Sondernutzungssatzung Fragesteller: Herr Vothkneht, Fraktion CDU	1130/16
5.2.6.	Gebietsreform Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU	1139/16
5.2.7.	Situation von Hundehaltern im Gebiet der Stadt Erfurt Fragesteller: Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.	1125/16
5.2.8.	Veranstaltung am Vorabend des 1. Mai Fragesteller: Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.	1126/16
5.2.9.	Grundstück zwischen Dalbergsweg und Puschkinstraße Fragesteller: Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.	1140/16
5.2.10.	Tag der Bundeswehr am 11. Juni 2016 auf dem Domplatz Fragesteller: Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.	1145/16
5.2.11.	Nachnutzung Flüchtlingsunterkünfte Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1146/16

5.2.12.	Situation Schulhorte Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1147/16
6.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
7.	Entscheidungsvorlagen	
7.1.	Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken Einr.: Fraktion DIE LINKE.	2085/15
7.1.1.	Ergänzungsantrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 2085/15 - Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken	2220/15
7.1.2.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 2085/15 Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken	0936/16
7.2.	Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans GIK682 "Verlagerung und Neubau eines Einzelhandelsmarktes an der Sondershäuser Straße" Einr.: Oberbürgermeister	2546/15
7.2.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2546/15 Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans GIK682 - Verlagerung und Neubau eines Einzelhandelsmarktes an der Sondershäuser Straße	1237/16
7.3.	Flächennutzungsplan - Änderung Nr. 26, "Großräumige Verkehrsführung im Nordwestraum der Stadt" - Aufstellungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	2711/15
7.4.	Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen Einr.: Oberbürgermeister	2879/15
7.4.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Niedernissa zur DS 2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen	0801/16

7.4.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Linderbach zur DS 2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen	0835/16
7.4.3.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben zur DS 2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen	0958/16
7.4.4.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur Drucksache 2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen	1166/16
7.4.5.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2879/16 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen	1223/16
7.4.6.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Drucksache 2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen	1225/16
7.5.	Gründung des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt als Sondervermögen der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0020/16
7.6.	Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH Einr.: Oberbürgermeister	0138/16
7.7.	Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Hyma Erfurt Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH Einr.: Oberbürgermeister	0140/16
7.8.	Aussetzung der Nutzungskosten für Bürgerhäuser Einr.: Fraktion CDU	0491/16
7.8.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0491/16 - Aussetzung der Nutzungskosten für Bürgerhäuser	0664/16

7.9.	2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung des Stadtarchivs Einr.: Oberbürgermeister	0578/16
7.10.	2. Ergänzung zum Nahverkehrsplan 2014 - 2018 - Ausbau barrierefreier Haltestellen Einr.: Oberbürgermeister	0625/16
7.10.1.	Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 25.05.2016 zum TOP 9.15 (DS 0625/16 - 2. Ergänzung zum Nahverkehrsplan 2014 - 2018 - Ausbau barrierefreier Haltestellen) - Nachreichung von Stellungnahmen	1092/16
7.11.	Bebauungsplan BIN651 "An der Weinsteige - nördlicher Teilbereich", 1.Änderung - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister	0668/16
7.12.	Verkehrsversuch in der Clara-Zetkin-Straße Einr.: Fraktion SPD	0716/16
7.12.1.	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 0716/16 Verkehrsversuch in der Clara-Zetkin-Straße	0837/16
7.13.	Bebauungsplan KRV690 "Geschwister-Scholl-Straße / Iderhoffstraße", Aufstellungsbeschluss, Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Einr.: Oberbürgermeister	0853/16
7.13.1.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Drucksache 0853/16 - Bebauungsplan KRV690 "Geschwister-Scholl- Straße/ Iderhoffstraße", Aufstellungsbeschluss, Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	1236/16
7.14.	Ermächtigung einer weiteren Kreditaufnahme zur Finanzierung des Investitionsvorhabens Multifunktionsarena Einr.: Oberbürgermeister	0857/16
7.15.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV622 "Wohnquartier Ilversgehofener Platz"; Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung Einr.: Oberbürgermeister	0858/16

7.15.1.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Drucksache 0858/16 Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV622 "Wohnquartier Ilversgehofener Platz"; Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung	1235/16
7.16.	EFS034 "Weimarische Straße, Teilgebiet 2", 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	0882/16
7.17.	Bewerbung um die Leichtathletik-DM 2017 in der Multifunktionsarena Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0887/16
7.17.1.	Nachfrage aus der nicht öffentlichen Sitzung WA-Erfurter Sportbetrieb vom 09.06.2016 zum TOP 4.3 - Drucksache 0887/16 - Bewerbung um die Leichtathletik-DM 2017 in der Multifunktionsarena Erfurt	1177/16
7.17.2.	Nachfrage aus der nicht öffentlichen Sitzung HAS vom 14.06.2016 - TOP 4. Vorbereitung der Sitzung des Stadtrates - hier: Drucksache 0887/16 - Bewerbung um die Leichtathletik-DM 2017 in der Multifunktionsarena Erfurt	1239/16
7.18.	Erarbeitungskonzept zur Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0907/16
7.19.	Besetzung im Hauptausschuss Einr.: Fraktion SPD	0916/16
7.19.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0916/16 - Besetzung im Hauptausschuss	1231/16
7.20.	Besetzung im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergabe Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.	0917/16
7.20.1.	Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE zur Drucksache 0917/16 - Besetzung im Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben	1232/16

7.21.	Besetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.	0918/16
7.21.1.	Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. zur Drucksache 0917/16 - Besetzung im Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt	1233/16
7.22.	Besetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligung und den Werkausschüssen Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.	0919/16
7.22.1.	Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. zur Drucksache 0917/16 - Besetzung im Ausschuss Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und den Werkausschüssen	1234/16
7.23.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes, Klausenerstraße 2 Einr.: Oberbürgermeister	0921/16
7.23.1.	Nachfragen aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 01.06.2016 zur Drucksache 0921/16 - Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes, Klausenerstraße 2	1137/16
7.23.2.	Nachfrage aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 01.06.2016 zur Drucksache 0921/16 - Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes, Klausenerstraße 2	1138/16
7.24.	2. Kreditaufnahme zur Finanzierung des Programmes Kunstrassenfelder für Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0925/16
7.25.	KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt - Aufsichtsratsvergütung Einr.: Oberbürgermeister	0933/16
7.25.1.	Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung WuB vom 09.06.2016 zum TOP 4.5 - Drucksache 0933/16 - KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt - Aufsichtsratsvergütung	1179/16

7.26.	1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 18. Februar 2010 (Beschl.-Nr. 1038/09) Einr.: Oberbürgermeister	0935/16
7.26.1.	Antrag der Ortsteilbürgermeister/-innen Frienstedt, Salomonsborn, Schmira, Windischholzhausen, Urbich zur DS 0935/16 - 1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt	1053/16
7.26.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 0935/16 - 1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 18. Februar 2010 (Beschl.-Nr. 1038/09)	1135/16
7.26.3.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Moskauer Platz zur DS 0935/16 - 1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 18. Februar 2010 (Beschl.-Nr. 1038/09)	1153/16
7.26.4.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Windischholzhausen zur DS 0935/16 - 1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 18. Februar 2010 (Beschl.-Nr. 1038/09)	1154/16
7.26.5.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Ermstedt zur DS 0935/16 - 1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 18. Februar 2010 (Beschl.-Nr. 1038/09)	1170/16
7.27.	Erhalt von Grabstätten verfolgter Sinti und Roma Einr.: Oberbürgermeister	0954/16
7.28.	Besetzung Aufsichtsräte Einr.: Fraktion SPD	0955/16
7.29.	Wechsel sachkundiger Bürger im Ausschuss Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung Einr.: Fraktion CDU	1013/16

7.30.	Investitionen zur Errichtung der Thüringer Gemeinschaftsschule in Erfurt-Hochheim Einr.: Ortsteilbürgermeister Hochheim	1063/16
7.30.1.	Ergänzungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zur DS 1063/16 - Investitionen zur Errichtung der Thüringer Gemeinschaftsschule in Erfurt-Hochheim	1144/16
7.31.	4. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse - Werk-ausschuss Multifunktionsarena Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1097/16
7.31.1.	Interfraktioneller Antrag zur Drucksache 1097/16 4. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse - Werk-ausschuss Multifunktionsarena Erfurt	1224/16
7.32.	Sozialticket im Verkehrsverbund Mittelthüringen Einr.: Fraktion DIE LINKE.	1115/16
7.32.1.	Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., und Bündnis 90/ Die Grünen zur Drucksache 1115/16 Sozialticket im Verkehrsverbund Mittelthüringen	1240/16
7.33.	Beitritt Netzwerk Bio-Städte Einr.: Fraktion SPD	1116/16
7.34.	Förderung der Elektromobilität Einr.: Fraktion SPD	1117/16
8.	Informationen	

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister eröffnete die 23. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann übergab er die Sitzungsleitung an die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke.

Frau Pelke gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der Mediengruppe Thüringen vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die Mediengruppe Thüringen für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob jemand der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 20.10.2015 die Zustimmung erteilt, dass alle Fraktionen für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte die Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Frau Pelke stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt waren 28 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so die Stadtratsvorsitzende.

Sodann wurde dem Stadtratsmitglied, das seit der letzten Sitzung Geburtstag hatte, nachträglich gratuliert.

Abschließend wies die Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass die Pause in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfindet.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Folgende Drucksachen wurden auf Antrag des Einreichers vertagt:

- TOP 7.1 – Drucksache 2085/15
Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken
Einr.: Fraktion DIE LINKE.
- TOP 7.12 – Drucksache 0716/16
Verkehrsversuch in der Clara-Zetkin-Straße
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 7.25 – Drucksache 0933/16
KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt - Aufsichtsratsvergütung
Einr.: Oberbürgermeister

Weiterhin sollten die beiden Drucksachen gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt werden:

- TOP 7.8 – Drucksache 0491/16
Aussetzung der Nutzungskosten für Bürgerhäuser
Einr.: Fraktion CDU

mit
- TOP 7.26 – Drucksache 0935/16
1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 18. Februar 2010 (Beschl.-Nr. 1038/09)
Einr.: Oberbürgermeister

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Es lagen zwei Einwohneranfragen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Hinweis der Stadratsmitglieder durch Beschluss ausschließlich auf die Tagesordnung der Sitzung der sachlich zuständigen Ausschüsse gesetzt werden.

3.1. Blindenleitlinien Verkehrsgarten Petersberg 1098/16

Der Fragesteller hatte sich im Vorfeld der Sitzung entschuldigt, da er nicht anwesend sein konnte.

zur Kenntnis genommen

3.2. Verkehrsaufkommen Käthe-Kollwitz-Straße 1104/16

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

4. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

5. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage durch Beschluss in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfragen. Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfragen in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, wird die Beantwortung ausgereicht.

5.1. Dringliche Anfragen

5.1.1. Dringliche Anfrage - Sozialticket 1227/16 Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Zu Beginn begründete die Fragestellerin die Dringlichkeit der Anfrage.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

5.1.2. Dringliche Anfrage - Garagengemeinschaft Andreasried 1228/16 Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Zu Beginn begründete die Fragestellerin die Dringlichkeit der Anfrage.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	23
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit nicht erreicht und die Anfrage nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Dringlichkeit nicht bestätigt

5.1.3. Dringliche Anfrage - Entlassung Messechef
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄH-
LER/FDP/PIRATEN

1241/16

Zu Beginn stellte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, den Öffentlichkeitsstatus der Anfrage in Frage.

Das Thema sei nicht zwingend nicht öffentlich, erklärte der Oberbürgermeister.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragesteller war unzufrieden mit der Beantwortung der Anfrage.

Hierzu führten der Oberbürgermeister sowie der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herr Hilge, zur Thematik und dem weiteren Verfahren aus.

Auf die Nachfrage von Herrn Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., antwortete der Oberbürgermeister.

Daraufhin beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage in den nicht öffentlichen Teil des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb am 06.07.2016.

Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss zur Behandlung im nicht öffentlichen Teil verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2. Anfragen

- 5.2.1. Baumschutzsatzung 1108/16
Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 5.2.2. Garagen Dittelstedt 1109/16
Fragesteller: Herr Staufenbiel, Fraktion CDU

Der Fragesteller beantwortete die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in die zuständigen Ausschüsse abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in die o. g. Ausschüsse verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 5.2.3. "Bürgerfest - Stadt im Wandel 2016" am Hirschgarten 1113/16
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 5.2.4. Kurzzeitstreckenticket 1114/16
Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU

Der Fragesteller war unzufrieden mit der Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

5.2.12. **Situation Schulhorte**
Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄH-
LER/FDP/PIRATEN

1147/16

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch den Oberbürgermeister und die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach beantwortet.

Daraufhin beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

Es lagen keine vor.

7. Entscheidungsvorlagen

7.1. **Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken** 2085/15
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

siehe TOP 2

vertagt

7.1.1. **Ergänzungsantrag der Fraktion FREIE WÄH-LER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 2085/15 - Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken** 2220/15

vertagt

7.1.2. **Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 2085/15 0936/16**
Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken

vertagt

7.2. **Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans GIK682 "Verlagerung und Neubau eines Einzelhandelsmarktes an der Sondershäuser Straße"** 2546/15
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Gispersleben die Drucksache in seiner Sitzung am 06.06.2016 zur Kenntnis nahm.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 07.06.2016 (Ja 6 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit der Drucksache 1237/16 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion und bat um Zustimmung.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, ging auf das Vorhaben der Drucksache ein und signalisierte die Zustimmung zum Antrag der Fraktion SPD.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erläuterte seine Sichtweise zur Drucksache.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 1237/16), der die Ursprungsdrucksache ergänzte zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	6

Damit wurde der Antrag bestätigt.

Abschließend erfolgte die Abstimmung der Ursprungsdrucksache inkl. der zuvor bestätigten Ergänzung.

mit Änderungen beschlossen Ja 32 Nein 3 Enthaltung 3 Befangen 0

Beschluss:

01

Dem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 BauGB vom 30.10.2015 für das Vorhaben „Verlagerung und Neubau eines Einzelhandelsmarktes an der Sondershäuser Straße“, im Bereich Gispersleben-Kiliani Flur 7 auf dem Flurstück 432/1, wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßen Ermessen zugestimmt. Das Bauleitplanverfahren soll eingeleitet werden.

02

Der Einleitungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

03

Das Bebauungsplanverfahren GIK682 setzt voraus, dass der Antragsteller in geeigneter Weise eine Nachnutzung des Altstandortes Scheidemantelweg 9 in Erfurt-Gispersleben für Nahversorgungs- bzw. Zentren relevanten Einzelhandel künftig ausschließt und der Rückbau, die Entsiegelung und Renaturierung des Altstandortes zum Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft erfolgt. Zu diesem Zweck wird die Landeshauptstadt Erfurt einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 Abs. 4 BauGB mit dem Vorhabenträger abschließen.

04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die gutachterliche Wirkungsanalyse im Namen und auf Rechnung der Landeshauptstadt Erfurt zu beauftragen, sobald die Kostenübernahme durch den Vorhabenträger durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 BauGB gesichert ist.

Gutachterlich ist vom Vorhabenträger der Nachweis zu erbringen, dass die Ausnahmevoraussetzung nach dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Erfurt für die Ansiedlung eines nicht großflächigen Einzelhandelsbetriebes mit nahversorgungsrelevanten Kernsortimenten gegeben ist. Eine standortangemessene Stellplatzanzahl ist zu definieren.

05

Der Oberbürgermeister wird damit beauftragt, zu prüfen, ob die Verlagerung und der Neubau entsprechend des Einzelhandelskonzeptes der regionalen Planungsgemeinschaft einer darin festgelegten Prüfung bzw. Moderation bedarf.

(redakt. Hinweis: Die Übersichtsskizze ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.)

7.2.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2546/15 Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans GIK682 - Verlagerung und Neubau eines Einzelhandelsmarktes an der Sondershäuser Straße	1237/16
--------	--	---------

bestätigt Ja 24 Nein 8 Enthaltung 6 Befangen 0

7.3. Flächennutzungsplan - Änderung Nr. 26, "Großräumige Verkehrsführung im Nordwestraum der Stadt" - Aufstellungsbeschluss 2711/15
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Bau- und Verkehrsausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 02.06.2016 bestätigte (Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 07.06.2016 einstimmig (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel eine verkehrsplanerische Untersuchung zur Änderung des Verkehrsentwicklungsplanes, Teil "Motorisierter Individualverkehr" im Teilbereich zwischen Straße der Nationen, Hannoversche Straße, Stadtring und Gera in Auftrag zu geben.

02

Im Ergebnis dieser Untersuchungen soll der Flächennutzungsplan gemäß § 2 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB im Bereich nordwestlich der Altstadt geändert werden.

03

Der Beschluss zur Aufstellung der Änderung ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekanntzumachen.

7.4. Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und 2879/15
Festlegung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache von den beteiligten Ortsteilräten zur Kenntnis genommen wurde.

Es lagen folgende Anträge der Ortsteilbürgermeister vor:

- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Niedernissa (Drucksache 0801/16)
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Linderbach (Drucksache 0835/16)
- Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben (Drucksache 0958/16)
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben (Drucksache 1166/16)

Die Stellungnahmen der Verwaltung lagen den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

In der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt sowie des Bau- und Verkehrsausschusses am 17.05.2016 wurde die Drucksache vertagt.

Der Stadtrat vertagte die Drucksache in seiner Sitzung am 25.05.2016.

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 1223/16 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zudem lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1225/16 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Hierzu lag die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern ebenfalls vor.

Weiterhin lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern ein Schreiben zur redaktionellen Änderung des Beschlusswortlautes im Beschlusspunkt 01 vor.

In der gemeinsamen Sondersitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile (OSO) mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (StU) sowie dem Bau- und Verkehrsausschuss (BuV) am 14.06.2016 wurden folgende Voten zu den vorliegenden Anträgen abgegeben:

- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Niedernissa (Drucksache 0801/16, der die Drucksache änderte)

	Ja	Nein	Enthalt.
OSO	0	3	3
StU	0	4	4
BuV	0	4	4

Somit wurde der Antrag abgelehnt.

- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Linderbach (Drucksache 0835/16, der die Anlage der Drucksache änderte)

	Ja	Nein	Enthalt.
OSO	3	0	3
StU	4	0	4
BuV	3	0	4

Somit wurde der Antrag bestätigt.

- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Büßleben (Drucksache 0958/16, der die Drucksache änderte)

	Ja	Nein	Enthalt.
OSO	2	0	4
StU	2	0	6
BuV	2	0	5

Somit wurde der Antrag bestätigt.

- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben (Drucksache 1166/16, der die Drucksache änderte)

	Ja	Nein	Enthalt.
OSO	2	4	0
StU	2	6	0
BuV	2	5	0

Somit wurde der Antrag abgelehnt.

Hierzu teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass in der gemeinsamen Sitzung keine Abstimmung über die Ursprungsdrucksache (Drucksache 2879/15) sowie über die Anträge der Fraktion CDU (Drucksache 1223/16) und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1225/16) erfolgte, da die Erarbeitung eines interfraktionellen Antrages angekündigt wurde.

Zudem lag ein interfraktioneller Antrag mit folgendem Inhalt als Tischvorlage vor:

Ergänzungsantrag

Einreicher:

CDU-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Fraktion DIE LINKE

Fraktion SPD

Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Folgender Punkt wird ergänzt:

06

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis 30.04.2018 ein Risikomanagement mit dem Fokus auf Starkniederschlägen und Sturzfluten zu entwickeln und dem Stadtrat vorzulegen. Außerdem wird die Stadtverwaltung vorbehaltlich der vergabe- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen beauftragt, bis Ende 2017 unter Einbeziehung relevanter Akteure, wie „Bl Hochwasserschutz im Osten Erfurts“, Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte ein „Audit Hochwasser“ der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. durchführen zu lassen. Bis zur Fertigstellung dieses Audits wird unabhängig davon weiter an der Erarbeitung und Umsetzung von Sturzflutschutzmaßnahmen, wie Sensibilisierung

zur Eigenvorsorge und zum Verhalten im Akutfall, der Installation von Warnsystemen sowie dezentralen, naturnahen Maßnahmen zur Verzögerung des Regenwasserabflusses aus der Fläche, gearbeitet. Die zuständigen Ausschüsse OSO, BuV und StU sind bis zur endgültigen Umsetzung quartalsweise über den jeweiligen Bearbeitungsstand zu informieren.

Begründung:

Erfolgt ggf. mündlich.

An der Beratung beteiligten sich:

- Herr Metz, Fraktion SPD, erläuterte den interfraktionellen Antrag inhaltlich und sprach seinen Dank gegenüber den Bürgern sowie der Verwaltung hinsichtlich der Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes aus. Zudem teilte er mit, dass seine Fraktion den Anträgen der Ortsteilbürgermeister Linderbach und Büßleben zustimmen werde. Die Anträge der Ortsteilbürgermeister Niedernisse und Kerspleben werden sie jedoch ablehnen.
- Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., begründete den vorliegenden interfraktionellen Antrag und bedankte sich ebenfalls bei allen beteiligten für die Arbeit.
- Herr Horn, Fraktion CDU, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik und nahm Bezug auf das vorliegende Konzept. Zudem wies er darauf hin, dass der interfraktionelle Antrag das Ergebnis der gemeinsamen Sondersitzung der Ausschüsse für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, Stadtentwicklung und Umwelt und Bau- und Verkehr ist.
- Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, führte insbesondere zur Thematik der Sturzfluten aus und begründete den interfraktionellen Antrag aus Sicht seiner Fraktion.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Sodann fragte die Stadtratsvorsitzende die Fraktion CDU hinsichtlich des Bestehens des Antrages mit Drucksache 1223/16 sowie die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Bezug auf den Antrag mit Drucksache 1225/16.

Daraufhin zogen beide Fraktionen auf Grund des interfraktionellen Antrages ihre eigenen Anträge – Drucksachen 1223/16 und 1225/16 – zurück.

Sodann erläuterte die Stadtratsvorsitzende den Abstimmungsvorschlag und rief zunächst den Antrag des Ortsteilbürgermeisters Niedernissa (Drucksache 0801/16) zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	26
Enthaltungen:	12

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Daraufhin erfolgte die Abstimmung des Antrages des Ortsteilbürgermeisters Linderbach (Drucksache 0835/16).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde dieser Antrag bestätigt.

Weiterhin ließ die Stadtratsvorsitzende über den Antrag des Ortsteilbürgermeisters Büßleben (Drucksache 0958/16) abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde dieser Antrag ebenfalls bestätigt.

Sodann erfolgte die Abstimmung des Antrages des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben (Drucksache 1166/16).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	36
Enthaltungen:	2

Damit wurde dieser Antrag abgelehnt.

Darauf folgend rief die Stadtratsvorsitzende den interfraktionellen Antrag, der als Tischvorlage eingereicht wurde und die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde dieser einstimmig bestätigt.

Abschließend erfolgte die Endabstimmung über die Ursprungsdrucksache inkl. der redaktionellen Änderung und den zuvor bestätigten Ergänzungen/Änderungen.

mit Änderungen beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Das Hochwasserschutzkonzept (HWSK) Linderbach (Anlagen 1.0 bis 2.17) wird als Grundlage für die weiteren Planungsphasen der Einzelmaßnahmen bestätigt.

02

Die Landeshauptstadt Erfurt wird beauftragt, den Hochwasserschutz für alle besiedelten Bereiche der Stadt Erfurt im Regelfall (vorbehaltlich der technischen Möglichkeiten und der Mittelverfügbarkeit) auf ein HQ 100 auszulegen.

03

Die im HWSK vorgeschlagenen Maßnahmen der Vorzugsvariante 4 mit dem Schutzziel HQ 100 werden entsprechend der Prioritäteneinstufung des HWSK in die gesamtstädtische Maßnahmenliste Hochwasserschutz aufgenommen.

04

Die Landeshauptstadt Erfurt wird beauftragt, die öffentlichen Maßnahmen des HWSK mit der hohen Priorität (gemäß Anlage 4) neben Hochwasserschutzmaßnahmen im übrigen Stadtgebiet in die Finanzplanung einzubeziehen. Die Maßnahmen sollen vorbehaltlich der haushälterischen und technischen Voraussetzung umgesetzt werden (Gesamtkosten = 589.050 €).

05

Die Landeshauptstadt Erfurt wird beauftragt, die im HWSK ermittelten Überflutungsflächen unter Erfurt.de öffentlich zugänglich zu machen

06

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis 30.04.2018 ein Risikomanagement mit dem Fokus auf Starkniederschlägen und Sturzfluten zu entwickeln und dem Stadtrat vorzulegen. Außerdem wird die Stadtverwaltung vorbehaltlich der vergabe- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen beauftragt, bis Ende 2017 unter Einbeziehung relevanter Akteure, wie „Bl Hochwasserschutz im Osten Erfurts“, Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte ein „Audit Hochwasser“ der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. durchführen zu lassen. Bis zur Fertigstellung dieses Audits wird unabhängig davon weiter an der Erarbeitung und Umsetzung von Sturzflutschutzmaßnahmen, wie Sensibilisierung zur Eigenvorsorge und zum Verhalten im Akutfall, der Installation von Warnsystemen sowie dezentralen, naturnahen Maßnahmen zur Verzögerung des Regenwasserabflusses aus der Fläche, gearbeitet. Die zuständigen Ausschüsse OSO, BuV und StU sind bis zur endgültigen Umsetzung quartalsweise über den jeweiligen Bearbeitungsstand zu informieren.

07

Starkniederschläge sind genauer in Betracht zu ziehen und eine dezentrale Regenrückhaltung zu forcieren und einzurichten, welche in vielen Teilen Thüringens favorisiert wird. Im Weiteren kann unter Ausnutzung topographischer Möglichkeiten der finanzielle Aufwand überschaubar gehalten werden.

Folgender Satz aus dem Entwurf des HWSK vom 24.08.2015 soll wieder in den aktuellen Entwurf aufgenommen werden: „Die Möglichkeit des Schutzes vor Starkniederschlagsereignissen durch den Rückhalt wurde analysiert und hydraulisch nachgewiesen“ (Seite 227).

08

- Der Standard HQ100 soll zudem in regelmäßigen Abständen (Vorschlag: 5 Jahre) überprüft werden, um auf Klimaveränderungen und/oder neue Erkenntnisse reagieren zu können.
- Der in der Variante 4 benannte Rückbau der Brücke Trolle ist i.V.m. dem Neubau einer mindestens HQ100-gerechten Straßenbrücke umzusetzen; alternativ hydraulische Optimierung der bestehenden Straßenbrücke. Der Erhalt dieser Straße ist wichtig für den Ort.
- Ergänzend bleibt für Büßleben das überregionale Frühwarnsystem relevant und ist daher weiter zu forcieren. Die Installation von Ombrometern an geeigneten Standorten im Weimarer Land ist kurzfristig zu analysieren und umzusetzen. Die Recherche in den Chronik-Unterlagen Büßlebens belegen die wiederkehrenden Starkregen aus dieser Richtung (Anmerkungen: diese Informationen wurden erst nach der Erstellung des HWSK aufgearbeitet).
- Im Rahmen der Gewässerpflege soll gemäß des Vorschlags der Stadtverwaltung eine Geröllsperre im Peterbach oberhalb des Ortes errichtet werden.
- Weitere Vorhaben zum Hochwasserschutz sind zu überlegen und umzusetzen, wie z.B. Kontinuität in der Grabenpflege oder Verpflichtungen der Landwirte, parallel zum Hang zu pflügen.
- Innerhalb der Stadtverwaltung soll amtsübergreifend ein „zentraler Ansprechpartner“ (im Sinne von Organisationseinheit) für die Thematik Hochwasserschutz eingerichtet werden.

(redakt. Hinweis: Die Übersichtsskizze des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.)

7.4.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Niedernissa zur DS 0801/16
2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Lin-
derbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaß-
nahmen

abgelehnt Ja 0 Nein 26 Enthaltung 12 Befangen 0

7.4.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Linderbach zur DS 0835/16
2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Lin-
derbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaß-
nahmen

bestätigt Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.4.3. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben zur DS 0958/16
2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept Lin-
derbach und Festlegung zur Einordnung der Schutzmaß-
nahmen

bestätigt Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.4.4. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur Druck- 1166/16
sache 2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept
Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutz-
maßnahmen

abgelehnt Ja 0 Nein 36 Enthaltung 2 Befangen 0

7.4.5. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2879/16 - Bestä- 1223/16
tigung Hochwasserschutzkonzept Linderbach und Fest-
legung zur Einordnung der Schutzmaßnahmen

zurückgezogen

7.4.6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Drucksä- 1225/16
che 2879/15 - Bestätigung Hochwasserschutzkonzept
Linderbach und Festlegung zur Einordnung der Schutz-
maßnahmen

zurückgezogen

**7.5. Gründung des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt 0020/16
als Sondervermögen der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb die Drucksache in seiner Sitzung am 09.06.2016 bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Gründung des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt (MFA) als Sondervermögen der Landeshauptstadt Erfurt.

02

Die Eigenbetriebssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für die Multifunktionsarena gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

03

Die Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen gem. Anlage 2 und die Darlehensverbindlichkeiten und Sonderposten gem. Anlage 3 werden aus dem Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb herausgelöst und in den Eigenbetrieb Multifunktionsarena eingelegt. Der Eigenbetrieb Multifunktionsarena tritt in alle damit im Zusammenhang stehende Miet-, Nutzungs-, Pacht- und sonstigen Verträge ein.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 4 a - c beigefügt.)

**7.6. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH 0138/16
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 09.06.2016 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 folgende Beschlüsse zu fassen:

01

Der Jahresabschluss 2015 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH mit einer Bilanzsumme von 826.908,58 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 889.018,74 EUR, geprüft von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen, wird festgestellt.

02

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von 889.018,74 EUR ist mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.

03

Die Geschäftsführerin Frau Dr. Carmen Hildebrandt wird für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

04

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

05

Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2016 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und des Lageberichts 2016 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt bestellt.

7.7. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Hyma Erfurt 0140/16
 Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH
 Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 09.06.2016 bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung in der Gesellschafterversammlung der Hyma Erfurt Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 folgende Beschlüsse zu fassen:

01

Der Jahresabschluss 2015 der Hyma Erfurt Hydraulik-Service und Maschinenbau GmbH mit einer Bilanzsumme von 1.343.050,16 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 256.033,70 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 256.033,70 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

03

Dem Geschäftsführer Herrn Volker Wolters wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

04

Dem Geschäftsführer Herrn Marko Ernst wird für die Zeit vom 01.01. – 26.01. des Geschäftsjahres 2015 Entlastung erteilt.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 7.9 behandelt.

7.8. Aussetzung der Nutzungskosten für Bürgerhäuser 0491/16
Einr.: Fraktion CDU

Nach der Pause wurde dieser Tagesordnungspunkt gemeinsam mit dem TOP 7.26 zur Beratung und getrennten Abstimmung aufgerufen.

Zum **TOP 7.8 – Drucksache 0491/16** - Aussetzung der Nutzungskosten für Bürgerhäuser gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Es lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 0664/16 vor. Dieser änderte die Ursprungsdrucksache. Der Antrag wurde vom Einreicher am 14.06.2016 zurückgezogen.

Der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile lehnte die Drucksache in seiner Sitzung am 19.04.2016 ab (Ja 3 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Stadtrat war bei der Behandlung der Drucksache in der weiterführenden Sitzung am 28.04.2016 nicht mehr beschlussfähig.

Der Stadtrat vertagte die Drucksache in der Sitzung am 25.05.2016.

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben gab in seiner Sitzung am 01.06.2016 kein Votum zur Drucksache ab.

Zum **TOP 7.26 – Drucksache 0935/16** - 1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 18. Februar 2010 (Beschl.-Nr. 1038/09) teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass alle Ortsteilräte die Drucksache bestätigten, außer die Ortsteilräte Bischleben-Stedten, Schwerborn, Roter Berg, Kühnhausen, diese lehnten die Drucksache ab.

Folgende Anträge der Ortsteilbürgermeister lagen vor:

- Antrag der Ortsteilbürgermeister/-innen Fienstedt, Salomonsborn, Schmira, Windischholzhausen, Urbich (Drucksache 1053/16)
Dieser wurde im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben abgelehnt (Ja: 0/Nein: 6/Enthaltungen: 5/Befangen: 0) und im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile ebenfalls abgelehnt (Ja: 0/Nein: 4/Enthaltungen: 3/Befangen: 0).

- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim (Drucksache 1135/16)
Dieser wurde im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile bestätigt (Ja: 5/Nein: 0/Enthaltungen: 2/Befangen: 0).
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Moskauer Platz (Drucksache 1153/16)
Dieser wurde im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile bestätigt (Ja: 4/Nein: 0/Enthaltungen:3/Befangen: 0).
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Windischholzhausen (Drucksache 1154/16)
Dieser wurde im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile abgelehnt (Ja: 0/Nein: 4/Enthaltungen: 3/Befangen: 0).
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Ermstedt (Drucksache 1170/16)
Dieser Antrag wurde nicht vorberaten.

Die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anträgen der Ortsteilbürgermeister lagen den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Ursprungsdrucksache in seiner Sitzung am 01.06.2016 (Ja 7 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0).

Der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 07.06.2016 mit den zugestimmten Anträgen der Ortsteilbürgermeister Stotternheim (DS 1135/16) und Moskauer Platz (Drucksache 1153/16) (Ja 4 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Die Fraktion DIE LINKE. Kündigte einen Antrag auf Einzelabstimmung der Beschlusspunkte des Antrages der Ortsteilbürgermeister/-innen Fienstedt, Salomonsborn, Schmira, Windischholzhausen, Urbich (Drucksache 1053/16).

An der gemeinsamen Diskussion beider Drucksache beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Frenzel, Fraktion SPD,
- Herr Hagemann, ehrenamtlicher Beigeordneter und Ortsteilbürgermeister Dittelstedt,
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN und Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung,
- Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Frau Landherr, ehrenamtliche Beigeordnete und Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn,
- der Beauftragte für Ortsteile und Ehrenamt,
- Herr Richter, Ortsteilbürgermeister Schmira,
- Frau Böhlke, Ortsteilbürgermeisterin Marbach,
- Herr Metz, Fraktion SPD,
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, die Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes,
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Frau Stange, Fraktion DIE LINKE. und
- Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Hierbei wurden die verschiedenen Sichtweisen zur Thematik und insbesondere zur Situation vor Ort in den Ortsteilen erläutert.

Zu den vorliegenden Anträgen führten die jeweiligen Ortsteilbürgermeister als Einreicher aus und begründeten die Drucksache inhaltlich.

Insbesondere zur Drucksache 1053/16, dem Antrag der Ortsteilbürgermeister/-innen Frienstedt, Salomonsborn, Schmira, Windischholzhausen, Urbich, gab es Nachfragen hinsichtlich der Vorlage und Vorberatung in den einzelnen Ortsteilräten. Hierzu erläuterte der Beauftragte für Ortsteile und Ehrenamt das Verfahren der Antragstellung und der Weitergabe der Drucksachen zur Beratung in die Ortsteilratssitzungen.

Frau Böhlke signalisierte die Zustimmung zum Antrag der Ortsteilbürgermeister/-innen Frienstedt, Salomonsborn, Schmira, Windischholzhausen, Urbich (Drucksache 1053/16) und übergab dem Oberbürgermeister eine Unterschriftenliste der Bürger von Marbach.

Frau Landherr erläuterte die inhaltlichen Schwerpunkte der Drucksache 1053/16 und beantragte die getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte der Drucksache 1053/16.

Herr Metz bat vor der Abstimmung der Drucksache 1053/16 um eine Stellungnahme der Verwaltung zu Vorlage.

Hierzu erläuterte Frau Hinder, Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes, die rechtlichen Grundlagen und bezog Stellung zur Vorlage.

Auf weitere Nachfragen der Ortsteilbürgermeister/-innen nahm Frau Thierbach Bezug und wies auf die Notwendigkeit der Rechtmäßigkeit eines Stadtratsbeschlusses hin.

Herr Prof. Dr. Thumfart erläuterte seine Sichtweise zur Thematik und betonte, dass seiner Ansicht nach die Kosten für die Vereine noch überschaubar sind.

Frau Stange führte zu der Beratung der Drucksache und der Anträge der Ortsteilbürgermeister im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile aus und ging insbesondere auf die Budgetierung und das Verhältnis kleiner Ortsteile zu größeren ein. Hierzu bat sie Folgendes zu Protokoll zu nehmen: "[...] Die Ortsteilräte, die ein kleines Bürgerhaus haben, die sollen genauso von diesen Einnahmen partizipieren wie die, die zwei haben wie z. B. Schmira. Darum ist gesagt worden: Ja das Geld wird eingenommen bei der Stadtverwaltung in einen einheitlichen Topf und jeder der was daraus braucht, um wieder was aufzufrischen und neu zu kaufen, wird natürlich sicher das Geld zur Verfügung gestellt bekommen. Und gleichzeitig ist gesagt worden – das möchte ich auch, dass das im Protokoll nochmals steht und nachlesbar ist – ,dass nach gut einem halben Jahr oder einem drei Viertel Jahr genau diese Praxis auch nochmal überprüft wird und wird nochmal hier gemeinsam im Ausschuss OSO beredet, ob das auch funktioniert hat. Einfach damit wir die Rechtsicherheit haben, genauso wie es Frau Hinder erklärt hat, nicht das uns das Landesverwaltungsamt genau diesen Vorschlag kassiert."

Abschließend ging auch Herr Bender nochmals auf die Diskussion des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile zur Thematik ein und unterstützte die Aussagen von Frau Stange.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Sodann rief die Stadtratsvorsitzende zunächst zur Abstimmung des **Tagesordnungspunktes 7.8 – Drucksache 0491/16** - Aussetzung der Nutzungskosten für Bürgerhäuser auf.

Dazu meldete sich Herr Horn zu Wort und gab bekannt, dass seine Fraktion als Einreicher die Drucksache zurückzieht.

Daraufhin erläuterte die Stadtratsvorsitzende den Abstimmungsvorschlag zum **TOP 7.26 – Drucksache 0935/16** - 1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 18. Februar 2010 (Beschl.-Nr. 1038/09).

Zu Beginn stellte sie den Antrag auf Einzelabstimmung der Beschlusspunkte der Drucksache 1053/16 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	19
Enthaltungen:	2

Damit wurde dieser Antrag abgelehnt.

Sodann erfolgte die Abstimmung des Antrages der Ortsteilbürgermeister/-innen Frienstedt, Salomonsborn, Schmira, Windischholzhausen, Urbich (Drucksache 1053/16).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	21
Enthaltungen:	6

Somit wurde dieser Antrag abgelehnt.

Darauffolgend rief die Stadtratsvorsitzende den Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim (Drucksache 1135/16) zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde dieser einstimmig bestätigt.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung des Antrages des Ortsteilbürgermeisters Moskauer Platz (Drucksache 1153/16).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	7

Somit wurde dieser ebenfalls bestätigt.

Daraufhin wurde der Antrag des Ortsteilbürgermeisters Windischholzhausen (Drucksache 1154/16) abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	22
Enthaltungen:	7

Damit wurde dieser abgelehnt.

Weiterhin erfolgte die Abstimmung des Antrages des Ortsteilbürgermeisters Ermstedt (Drucksache 1170/16).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	19
Enthaltungen:	9

Damit wurde dieser ebenfalls abgelehnt.

Anschließend rief die Stadtratsvorsitzende zur Endabstimmung der Ursprungsdrucksache 0935/16 inkl. den zuvor bestätigten Änderungen auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	2

Somit wurde diese beschlossen.

zurückgezogen

Nach der Abstimmung wurde der TOP 7.16 in der Tagesordnung aufgerufen.

7.8.1. **Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 0491/16 - 0664/16**
 Aussetzung der Nutzungskosten für Bürgerhäuser

zurückgezogen

7.9. **2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung des Stadtar-** **0578/16**
 chivs
 Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Kulturausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 09.06.2016 bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung des Stadtarchivs.

(redakt. Hinweis: Die 2. Änderungssatzung ist der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.)

7.10. **2. Ergänzung zum Nahverkehrsplan 2014 - 2018 - Ausbau 0625/16**
 barrierefreier Haltestellen
 Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Bau- und Verkehrsausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 12.05.2016 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 17.05.2016 ebenfalls (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 17.05.2016 ebenfalls einstimmig (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Stadtrat vertagte die Drucksache in seiner Sitzung am 25.05.2016.

Die Beantwortung der Nachfragen aus der Sitzung des Stadtrates vom 25.05.2016 lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 1092/16 vor.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, wann der Behindertenbeirat zur dieser Thematik getagt hat.

Die Frage wurde durch den Bürgerbeauftragten und Beauftragten für Menschen mit Behinderung, Herrn Zweigler, beantwortet.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Nahverkehrsplan 2014 – 2018 der Landeshauptstadt Erfurt (NVP, Beschluss des Stadtrates 2025/13 vom 13.02.2014) wird um ein aktualisiertes Ausbauprogramm für barrierefreie Haltestellen gemäß Anlage 1 ergänzt. Dieses aktualisierte Ausbauprogramm wird Bestandteil des NVP.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 13 beigefügt.)

7.10.1.	Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 25.05.2016 zum TOP 9.15 (DS 0625/16 - 2. Ergänzung zum Nahverkehrsplan 2014 - 2018 - Ausbau barrierefreier Haltestellen) - Nachreichung von Stellungnahmen	1092/16
---------	--	---------

zur Kenntnis genommen

7.11.	Bebauungsplan BIN651 "An der Weinsteige - nördlicher Teilbereich", 1.Änderung - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister	0668/16
-------	--	---------

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 07.06.2016 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ortsteilrat Bindersleben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 09.06.2016 ebenfalls (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der rechtskräftige Bebauungsplan BIN651 "An der Weinsteige – nördlicher Teilbereich" soll geändert werden.

Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Die in einem Teilgebiet festgesetzte gewerbliche Nutzung (GE) soll in eine Wohnnutzung (WA) auf der Grundlage einer aktuellen Schallimmissionsprognose geändert werden.
- Die vorhandenen Erschließungsanlagen sollen für die geplante Bebauung genutzt und mit einer Stichstraße ergänzt werden.

02

Die 1. Änderung wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

03

Der Beschluss über die Einleitung des Änderungsverfahrens ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

04

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes BIN651 "An der Weinsteige – nördlicher Teilbereich", 1. Änderung in seiner Fassung vom 15.04.2016 (Anlage 2) wird gebilligt.

05

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes BIN651 "An der Weinsteige – nördlicher Teilbereich", 1. Änderung durchzuführen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

06

Zeitpunkt, Ort und Dauer der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

07

Der Flächennutzungsplan ist gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung anzupassen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 6 a – c beigelegt.)

7.12. Verkehrsversuch in der Clara-Zetkin-Straße
Einr.: Fraktion SPD

0716/16

siehe TOP 2

vertagt

7.12.1. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur 0837/16
Drucksache 0716/16 Verkehrsversuch in der Clara-Zetkin-
Straße

vertagt

7.13. Bebauungsplan KRV690 "Geschwister-Scholl-Straße / I- 0853/16
derhoffstraße", Aufstellungsbeschluss, Vorentwurf und
frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 07.06.2016 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1236/16 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion und bedankte sich für die positive Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, ging auf die Drucksache inhaltlich ein und fragte nach, ob es möglich ist die Begrenzung der Geschossigkeit der Wohnbebauung auf vier Vollgeschosse plus Staffelgeschoss festzulegen bzw. ob es rechtlich zulässig wäre, dies so zu beschließen.

Hierzu führte der Abteilungsleiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung zum vorliegenden Bebauungsplan aus und signalisierte, dass eine solche Festlegung hinsichtlich der Geschossanzahl und -höhe im Plan festgehalten und dementsprechend umgesetzt werden könne.

Daraufhin beantragte Herr Dr. Warweg die Änderung im Beschlusspunkt 01 von *4 Vollgeschosse* auf *4 Vollgeschosse plus Staffelgeschoss*.

Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erklärte seine Sichtweise zu diesem Antrag.

Sodann hinterfragte Herr Gillmann, Stadtratsreferent, die genaue Formulierung und Position der mündlichen Änderung von Herrn Dr. Warweg im Beschlusswortlaut.

Dazu teilte Herr Dr. Warweg mit, dass die Änderung im Beschlusspunkt 01 im fünften Anstrich eingefügt werden soll. Somit lautet dieser:

- *Begrenzung der Geschossigkeit der Wohnbebauung auf maximal 4 Vollgeschosse plus Staffelgeschoss unter Berücksichtigung und Integration der zu erhaltenden Gebäude,*

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1236/16), der die Ursprungsdrucksache ergänzt, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt.

Abschließend erfolgte die Abstimmung über die Ursprungsdrucksache inkl. der mündlichen Änderung von Herrn Dr. Warweg und der zuvor bestätigten Ergänzung.

mit Änderungen beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Für den Bereich Krämpfervorstadt, Geschwister-Scholl-Straße/ Iderhoffstraße soll gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB der Bebauungsplan KRV690 "Geschwister-Scholl-Straße/ Iderhoffstraße" aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich wird begrenzt:

im Norden: durch die Mitte der Geschwister-Scholl-Straße

im Osten: durch die westliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 12 und 54/4, Flur 44, Gemarkung Erfurt-Mitte

im Süden: durch die südliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 15/6; 15/4; 15/5; 15/2, Flur 44, Gemarkung Erfurt-Mitte, die westliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 15/2, durch die südliche Flurstücksgrenze der Iderhoffstraße,

im Westen: durch die westliche Flurstücksgrenze der Werner-Uhlworm-Straße

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Umsetzung der geänderten Sanierungsziele auf Grundlage des Integrierten städtebaulichen Rahmenkonzepts Äußere Oststadt,
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für eine geordnete städtebauliche Entwicklung verdichteter, gemischt genutzter Baustrukturen mit z.T. Geschosswohnungsbau,
- Orientierung des Baukonzepts bezüglich Struktur und Geschossigkeit an den städtebaulichen Vorgaben des Rahmenkonzepts sowie an den städtebaulich-architektonischen Maßgaben der angrenzenden Inneren Oststadt,
- Errichtung von mehrgeschossigen Baustrukturen, insbesondere mit Ausbildung städtebaulich wirksamer Raumkanten straßenbegleitend entlang der Erschließungsstraßen,
- Begrenzung der Geschossigkeit der Wohnbebauung auf maximal 4 Vollgeschosse plus Staffelgeschoss unter Berücksichtigung und Integration der zu erhaltenden Ge-

bäude,

- städtebauliche Integration einzelner denkmalgeschützter Bestandsgebäude, erhaltenswerter, ortsbildprägender Baustrukturen sowie einzelner bestehender Gewerbebetriebe,
- Festsetzung neuer Erschließungsstraßen innerhalb des Quartiers mit Anbindung an das vorhandene Straßennetz, in Nord-Süd-Richtung: als Hauptachse in Verlängerung der Straße Am Alten Nordhäuser Bahnhof (optionale Stadtbahntrasse) sowie östlich des Flurstücks 7/8 (Gemarkung Erfurt-Mitte, Flur 44),
- wohnnutzungsverträgliche Unterbringung des ruhenden Verkehrs der Neubauvorhaben vorrangig in Tiefgaragen, Ausschluss ebenerdiger separater Garagen
- Schaffung qualitätvoller öffentlicher und privater Grün- und Freiflächen,
- Konfliktbewältigung hinsichtlich des Immissionsschutzes,
- Ausschluss von Vergnügungsstätten,
- Ausschluss von Einzelhandelsbetrieben, die über die Größenordnung des Anlagentyps des Erfurter Ladens mit je maximal 200 m² Verkaufsfläche hinausgehen, mit der Ausnahme der Prüfung eines Standortes zur Einordnung eines Alternativstandortes bei Verlagerung eines vorhandenen Einzelhandelsbetriebes,
- Ausschluss von die Wohnqualität mindernden und störenden Nutzungen im Blockinnenbereich,
- Prüfung des Bedarfs und der Einordnung von Anlagen der sozialen Infrastruktur

Mit dem Bebauungsplan sollen die Sanierungsziele des Sanierungsgebietes Äußere Oststadt "SA KRV421" gebietsbezogen konkretisiert und die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete Bebauung geschaffen werden.

03

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes KRV690 in seiner Fassung vom 10.05.2016 (Anlage 2) wird gebilligt.

04

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes KRV690 durchzuführen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

05

Zeitpunkt, Ort und Dauer der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

06

Der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern.

07

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit den Grundstückseigentümern Gespräche aufzunehmen.

08

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplans KRV690 wird eine Umlegung gemäß § 46 BauGB angeordnet.

09

Die Verwaltung wird gebeten, Verhandlungen mit dem Ziel zu führen, den Bestand des Lagune e.V. an seinem bisherigen Standort langfristig zu sichern.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 7 a – b beigelegt.)

7.13.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Drucksache 0853/16 - Bebauungsplan KRV690 "Geschwister-Scholl- Straße/ Iderhoffstraße", Aufstellungs-beschluss, Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 1236/16

bestätigt Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.14. Ermächtigung einer weiteren Kreditaufnahme zur Finanzierung des Investitionsvorhabens Multifunktionsarena Einr.: Oberbürgermeister 0857/16

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb die Drucksache in seiner Sitzung am 09.06.2016 bestätigte (Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0).

Die Nachfrage von Herrn Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, zu der Anzahl der Kreditaufnahmen wurde durch den Herrn Batschkus, 1. Werkleiter und Sportdirektor des Erfurter Sportbetriebes, beantwortet. Dieser erklärte, dass es sich um die zweite Kreditaufnahme handelt, welche die erste Kreditaufnahme präzisiert.

Auf die Nachfrage von Herrn Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, wie viele Kreditaufnahmen noch folgen werden, wies Herr Batschkus darauf hin, dass dies nicht hundertprozentig absehbar sei.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 26 Nein 2 Enthaltung 10 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat stimmt der Antragstellung durch die Werkleitung zur Aufnahme eines IKK – Investitionskredites bei der KfW Bankengruppe bis 4.310,0 TEUR zur Endfinanzierung der Multifunktionsarena durch den Erfurter Sportbetrieb zu.

02

Wird der Antrag durch die KfW Bankengruppe abgelehnt, wird die Werkleitung ermächtigt, im August 2016 die Endfinanzierung durch Ausschreibung und Vergabe eines Kommunalkredites bis zu 4.310,0 TEUR zu sichern.

02

Der Werkausschuss des Erfurter Sportbetriebes wird nach Aufnahme des KfW-Kredites bzw. des Kommunaldarlehens über die Konditionen informiert.

Im Anschluss an die Abstimmung gab Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, folgende Erklärung zu seinem Abstimmverhalten ab:

"Ich würde gern eine Erklärung zum Abstimmverhalten der CDU-Fraktion abgeben. Wir haben uns als CDU-Fraktion an der Stelle enthalten, weil sowohl meine gestrige Nachfrage im Hauptausschuss als auch jetzt die Ausführungen von Herrn Batschkus deutlich gemacht haben, dass zwar der Kredit aufgenommen werden soll aber gleichzeitig noch nicht wirklich klar ist, was mit diesem Kredit auch bezahlt wird. Wir haben Verständnis dafür, dass Sanierungsarbeiten an der Westtribüne noch notwendig sind, allerdings die Kostenabschätzung dessen was sich sozusagen unter dem Styropor verbirgt und was die Elektroleitungen betrifft, können derzeit offensichtlich von niemanden klar beziffert werden. Das ist der Grund, warum wir uns an der Stelle enthalten haben. Dankeschön."

7.15. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV622 "Wohnquartier Ilversgehofener Platz"; Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung Einr.: Oberbürgermeister 0858/16

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 07.06.2016 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1235/16 vor. Dieser änderte die Anlage der Drucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion.

Hierauf erklärte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, dass seine Fraktion dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nicht zustimmen werde und eine Begründung auch nachträglich vorgenommen werden kann.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, betonte nochmals die Intention des Antrages seiner Fraktion und bat im Sinne des Klimawandels um Zustimmung zu der Begründung.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, stimmte den Aussagen von Herrn Dr. Warweg zu und wies zudem darauf hin, dass sich der Investor in der Ausschusssitzung gegen den Inhalt des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ausgesprochen hat

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, sah die beantragte Begründung im Widerspruch mit den geforderten günstigen Mieten. An sich stehe er dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN positiv gegenüber. Jedoch sei dieser momentan nicht umsetzbar, erklärte er.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., teilte mit, dass seine Fraktion offen gegenüber dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stehe und positive als auch negative Voten aus seiner Fraktion zu erwarten sind.

Auf die Nachfrage von Frau Stange, Fraktion DIE LINKE, antwortete der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, dass der Investor die geforderte Begründung gemäß dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nicht mitbringen werde.

Herr Metz, Fraktion SPD, verwies abschließend auf die hohen Kosten für die Beschaffung und Unterhaltung/Pflege einer solchen Hausbegründung.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1235/16), der die Anlage der Ursprungsdrucksache änderte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	26
Enthaltungen:	3

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Sodann erfolgte die Abstimmung über die Ursprungsdrucksache.

beschlossen Ja 33 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

Beschluss:

Die Grundzüge der Wettbewerbsauslobung gemäß Anlage 1 werden bestätigt.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 8 beigelegt.)

Im Anschluss an die Abstimmung erfolgte die Pause.

7.15.1.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Drucksache 0858/16 Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV622 "Wohnquartier Ilversgehofener Platz"; Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung	1235/16
---------	---	---------

abgelehnt Ja 9 Nein 26 Enthaltung 3 Befangen 0

7.16. EFS034 "Weimarische Straße, Teilgebiet 2", 2. Änderung - 0882/16
Aufstellungsbeschluss
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 07.06.2016 bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 34 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes EFS034 "Weimarische Straße, Teilgebiet 2" vom 12.03.2008 (Beschluss – Nr. 052/2008) wird durch den folgenden Wortlaut ersetzt:

Der zwischen der Weimarischen Straße und der Rudolstädter Straße befindliche rechtswirksame Bebauungsplan EFS034 "Weimarische Straße, Teilgebiet 2, 1. Änderung" soll gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB i.V. mit §1 Abs. 8 BauGB durch eine 2. Änderung geändert werden.

Die Abgrenzung des Geltungsbereiches entspricht der zeichnerischen Festsetzung zum Geltungsbereich des rechtswirksamen Bebauungsplanes "Weimarische Straße, Teilgebiet 2, 1. Änderung".

Mit der Bebauungsplanänderung werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Für das SO⁽²⁾ (T.E.C.) sollen Festsetzungen getroffen werden, die eine Erhaltung und Entwicklung des zentralen Versorgungsbereiches Altstadt gewährleisten. Nutzungsänderungen die den im Auftrag des Stadtrates in Arbeit befindlichen gutachterlichen Untersuchungen und der Entscheidung des Stadtrates vorgehen, sollen ausgeschlossen werden.
- In den festgesetzten Gewerbegebieten sollen ausschließlich Einzelhandelsbetriebe mit nicht zentrenrelevanten Kernsortimenten nach der Erfurter Sortimentsliste zulässig sein.
- Diese Zulässigkeit soll auf alle Gewerbegebiete ausgedehnt werden

02

Der Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

(redakt. Hinweis: Die Übersichtsskizze ist der Niederschrift als Anlage 10 beigefügt.)

7.17. Bewerbung um die Leichtathletik-DM 2017 in der Multifunktionsarena Erfurt 0887/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb die Drucksache in seiner Sitzung am 09.06.2016 bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Die Beantwortung der Nachfragen aus der Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 1177/16 vor.

Zudem lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern die Beantwortung der Nachfrage aus der nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses mit Drucksache 1239/16 vor.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur,
- Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE.,
- Herr Vothknecht, Fraktion CDU,
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN und
- Herr Trier, Fraktion SPD.

Herr Panse teilte mit, dass seine Fraktion das Stattfinden der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Erfurt begrüßen würde. Da jedoch die finanzielle Lage ohne einen Haushalt ungeklärt ist, bestehen Bedenken auf Grund der fehlenden finanziellen Mittel und somit werde sich seine Fraktion bei der Abstimmung enthalten. Zudem war er unzufrieden mit der Beantwortung der Nachfrage aus dem Hauptausschuss.

Frau Rothe-Beinlich sprach sich für die Drucksache aus und sah in dem Vorhaben eine gute Werbung für Erfurt.

Auf die Nachfrage von Herrn Panse hinsichtlich der fehlenden rechtlichen Einschätzung verwies Frau Thierbach auf die vorliegende Beantwortung.

Herr Blechschmidt regte an, mutig zu sein und im Hinblick auf den noch kommenden Haushalt der Drucksache zuzustimmen. Es sei eine große Chance für Erfurt und die Multifunktionsarena, betonte er.

Herr Vothknecht ging insbesondere auf den letzten Satz der Beantwortung der Verwaltung bei Drucksache 1177/16 ("Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Finanzplanung derzeit noch nicht ausgeglichen ist.") ein und hinterfragte woher die 80.000 Euro bei einer nicht ausgeglichenen Finanzplanung genommen werden.

Daraufhin bat er die Stellungnahme von Frau Thierbach zu Protokoll zu nehmen.

Dazu erklärte Frau Thierbach, dass die notwendigen Mittel im Haushaltsentwurf enthalten sein werden. Zudem verweis sie auf die Auffassung des Landesverwaltungsamtes, dass die

Mittel auch in haushaltsloser Zeit bereitgestellt werden können, wenn das Vorhaben im öffentlichen Interesse liegt.

Im Übrigen führte Frau Thierbach zu den sattgefundenen Haushaltsklausuren aus und wies darauf hin, dass diese nach der Erstellung der Stellungnahme zur Drucksache 1177/16 stattfanden.

Sodann bat Herr Vothknecht zu Protokoll zu nehmen, dass seiner Ansicht nach auf Grund der Aussagen von Frau Thierbach, der letzte Satz der Stellungnahme zur Drucksache 1177/16 gestrichen werden kann.

Sodann warb Herr Stampf für die Durchführung der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften im kommenden Jahr in Erfurt.

Herr Trier schloss sich ebenfalls an, verwies auf die Werbung für Erfurt bei einem solchen Ereignis und signalisierte die Zustimmung zur Drucksache.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Stadt Erfurt bewirbt sich für das Jahr 2017 um die Durchführung der Deutschen Meisterschaft in der Leichtathletik in der Multifunktionsarena Erfurt

02

Der städtische Anteil an den Organisationskosten in Höhe von 80 TEUR wird in die Haushaltsplanung 2017 eingestellt.

03

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Kooperationsvertrag mit dem DLV zu unterzeichnen.

04

Mit der Arena GmbH ist zu vereinbaren, dass die Multifunktionsarena für die DM 2017 zur Verfügung steht.

7.17.1. Nachfrage aus der nicht öffentlichen Sitzung WA-Erfurter Sportbetrieb vom 09.06.2016 zum TOP 4.3 - Drucksache 0887/16 - Bewerbung um die Leichtathletik-DM 2017 in der Multifunktionsarena Erfurt 1177/16

zur Kenntnis genommen

7.17.2. Nachfrage aus der nicht öffentlichen Sitzung HAS vom 14.06.2016 - TOP 4. Vorbereitung der Sitzung des Stadtrates - hier: Drucksache 0887/16 - Bewerbung um die Leichtathletik-DM 2017 in der Multifunktionsarena Erfurt 1239/16

zur Kenntnis genommen

7.18. Erarbeitungskonzept zur Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Erfurt 0907/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung die Drucksache in seiner Sitzung am 01.06.2016 bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0).

Der Jugendhilfeausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 02.06.2016 einstimmig (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Bildung und Sport gab in seiner Sitzung am 08.06.2016 kein Votum zur Drucksache ab.

Herr Mroß, Fraktion SPD, erläuterte seine Sichtweise zur Drucksache.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Das vorliegende Erarbeitungskonzept zur Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Erfurt wird mit den darin enthaltenen Zielen, Zielgruppen, thematischen Schwerpunkten, zu beteiligenden Akteuren gemäß Anlage 1 und dem zeitlichen Ablaufplan (Anlage 2) beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 11 a – b beigelegt.)

7.19. Besetzung im Hauptausschuss 0916/16
Einr.: Fraktion SPD

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 25.05.2016 vertagte.

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 1231/16 mit namentlicher Benennung eines Ausschussmitgliedes vor.

Die Benennung der Stellvertreter wurde als Tischvorlage wie folgt eingereicht:

Die Stellvertretung wird wie folgt geregelt:

<i>Mitglied</i>	<i>1. Stellv.</i>	<i>2. Stellv.</i>	<i>3. Stellv.</i>	<i>4. Stellv.</i>
<i>Warnecke, Frank</i>	<i>Dr. Klisch, Cornelia</i>	<i>Dr. Beese, Wolfgang</i>	<i>Trier, Thomas</i>	<i>Dr. Warweg, Urs</i>
<i>Faber-Steinfeld, Verona</i>	<i>Pelke, Birgit</i>	<i>Metz, Wolfgang</i>	<i>Mroß, Daniel</i>	<i>Baier, Karin</i>

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 1231/16) inkl. der Tischvorlage.

mit Änderungen beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt folgende Änderung bei der Besetzung im Hauptausschuss:

alt:

Denny Möller

neu:

Dr. Verona Faber-Steinfeld

Die Stellvertretung wird wie folgt geregelt:

Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
Warnecke, Frank	Dr. Klisch, Cornelia	Dr. Beese, Wolfgang	Trier, Thomas	Dr. Warweg, Urs
Faber-Steinfeld, Verona	Pelke, Birgit	Metz, Wolfgang	Mroß, Daniel	Baier, Karin

7.19.1. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0916/16 - Besetzung im Hauptausschuss 1231/16

bestätigt mit Änderungen

7.20. Besetzung im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergabe 0917/16
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 25.05.2016 vertagte.

Es lag ein Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. in Drucksache 1232/16 mit namentlicher Benennung eines Ausschussmitgliedes vor.

Die Benennung der Stellvertreter wurde als Tischvorlage wie folgt eingereicht:

Die Stellvertretung wird wie folgt geregelt:

Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
Helmerich, Oskar	Groß, Kevin	Dr. Beese, Wolfgang	Dr. Warweg, Urs	Warnecke, Frank

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktionen SPD und DIE LINKE. (Drucksache 1232/16) inkl. der Tischvorlage.

mit Änderungen beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt folgende Änderung bei der Besetzung im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben:

alt:

Karin Landherr (Fraktion DIE LINKE)

neu:

Oskar Helmerich (Fraktion SPD)

Die Stellvertretung wird wie folgt geregelt:

Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
Helmerich, Oskar	Groß, Kevin	Dr. Beese, Wolfgang	Dr. Warweg, Urs	Warnecke, Frank

**7.20.1. Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE zur Drucksache 1232/16
0917/16 - Besetzung im Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben**

bestätigt mit Änderungen

**7.21. Besetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt 0918/16
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 25.05.2016 vertagte.

Es lag ein Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. in Drucksache 1233/16 mit namentlicher Benennung eines Ausschussmitgliedes vor.

Die Benennung der Stellvertreter wurde als Tischvorlage wie folgt eingereicht:

Die Stellvertreterregelung wird wie folgt geändert:

<i>Mitglied</i>	<i>1. Stellv.</i>	<i>2. Stellv.</i>	<i>3. Stellv.</i>	<i>4. Stellv.</i>
<i>Dr. Warweg, Urs</i>	<i>Prof. Dr. Merforth, Klaus</i>	<i>Pelke, Birgit</i>	<i>Dr. Klisch, Cornelia</i>	<i>Trier, Thomas</i>
<i>Mroß, Daniel</i>	<i>Dr. Beese, Wolfgang</i>	<i>Groß, Kevin</i>	<i>Warnecke, Frank</i>	<i>Möller, Denny</i>
<i>Gloria, Carsten</i>	<i>Trier, Thomas</i>	<i>Metz, Wolfgang</i>	<i>Helmerich, Oskar</i>	<i>Warnecke, Frank</i>
<i>Baier, Karin</i>	<i>Helmerich, Oskar</i>	<i>Dr. FaberSteinfeld, Verona</i>	<i>Pelke, Birgit</i>	<i>Möller, Denny</i>

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktionen SPD und DIE LINKE. (Drucksache 1233/16) inkl. der Tischvorlage.

mit Änderungen beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt folgende Änderung bei der Besetzung im Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt:

alt:

Katalin Hahn (Fraktion DIE LINKE)

neu:

Karin Baier (Fraktion SPD)

Die Stellvertreterregelung wird wie folgt geändert:

Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
Dr. Warweg, Urs	Prof. Dr. Merforth, Klaus	Pelke, Birgit	Dr. Klisch, Cornelia	Trier, Thomas
Mroß, Daniel	Dr. Beese, Wolfgang	Groß, Kevin	Warnecke, Frank	Möller, Denny
Gloria, Carsten	Trier, Thomas	Metz, Wolfgang	Helmerich, Oskar	Warnecke, Frank
Baier, Karin	Helmerich, Oskar	Dr. FaberSteinfeld, Verona	Pelke, Birgit	Möller, Denny

7.21.1. Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. zur Drucksache 0917/16 - Besetzung im Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt 1233/16

bestätigt mit Änderungen

7.22. Besetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligung und den Werkausschüssen 0919/16
 Eindr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 25.05.2016 vertagte.

Es lag ein Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. in Drucksache 1234/16 mit namentlicher Benennung eines Ausschussmitgliedes vor.

Die Benennung der Stellvertreter wurde als Tischvorlage wie folgt eingereicht:

Die Stellvertretung wird wie folgt geregelt:

Mitglieder	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
Helmerich, Oskar	Dr. Faber-Steinfeld, Verona	Mroß, Daniel	Möller, Den-ny	Warnecke, Frank

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktionen SPD und DIE LINKE. (Drucksache 1234/16) inkl. der Tischvorlage.

mit Änderungen beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt folgende Änderung bei der Besetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligung, Werkausschuss Entwässerungsbetrieb, Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb, Werkausschuss Theater Erfurt, Werkausschuss Thüringer Zoopark Erfurt:

alt:

Jens Haase (Fraktion DIE LINKE)

neu:

Oskar Helmerich (Fraktion SPD)

Die Stellvertretung wird wie folgt geregelt:

Mitglieder	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
Helmerich, Oskar	Dr. Faber-Steinfeld, Verona	Mroß, Daniel	Möller, Den-ny	Warnecke, Frank

- 7.22.1. **Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. zur Drucksache 1234/16
0917/16 - Besetzung im Ausschuss Wirtschaftsförderung
und Beteiligungen und den Werkausschüssen**

bestätigt mit Änderungen

- 7.23. **Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines 0921/16
städtischen Grundstückes, Klausenerstraße 2
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 01.06.2016 bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Die Beantwortung der Nachfragen aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben vom 01.06.2016 lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 1137/16 und 1138/16 vor.

Zudem kündigte die Fraktion DIE LINKE. einen Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt an.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., bestätigte den Antrag auf Verweisung und begründete diesen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ die Stadtratsvorsitzende zunächst über den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 9
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Drucksache in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

- 7.23.1. **Nachfragen aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 1137/16
01.06.2016 zur Drucksache 0921/16 - Grundstücksverkehr
- Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstü-
ckes, Klausenerstraße 2**

Verwiesen in Ausschuss

7.23.2. Nachfrage aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 01.06.2016 zur Drucksache 0921/16 - Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes, Klausenerstraße 2 1138/16

Verwiesen in Ausschuss

7.24. 2. Kreditaufnahme zur Finanzierung des Programmes Kunstrasenfelder für Erfurt 0925/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb die Drucksache in seiner Sitzung am 09.06.2016 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat stimmt der Antragstellung durch die Werkleitung zur Aufnahme eines IKK – Investitionskredites bei der KfW Bankengruppe in Höhe von 1.800,0 TEUR zur Endfinanzierung des Kunstrasenprogrammes durch den Erfurter Sportbetrieb zu.

02

Wird der Antrag durch die KfW Bankengruppe abgelehnt, wird die Werkleitung ermächtigt, im August 2016 die Endfinanzierung durch Ausschreibung und Vergabe eines Kommalkredites in Höhe von 1.800,0 TEUR zu sichern.

03

Der Werkausschuss des Erfurter Sportbetriebes wird nach Aufnahme des KfW-Kredites bzw. des Kommalkdarlehens über die Konditionen informiert.

7.25. KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt - Aufsichtsratsvergütung 0933/16
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 2

vertagt

7.25.1. Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung WuB vom 09.06.2016 zum TOP 4.5 - Drucksache 0933/16 - KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt - Aufsichtsratsvergütung 1179/16

vertagt

7.26. 1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 18. Februar 2010 (Beschl.-Nr. 1038/09) 0935/16
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 7.8

mit Änderungen beschlossen Ja 31 Nein 5 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt (Anlage 1). Die Änderung ist ortsüblich bekanntzumachen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 9 beigelegt.)

7.26.1. Antrag der Ortsteilbürgermeister/-innen Frienstedt, Salomonsborn, Schmira, Windischholzhausen, Urbich zur DS 0935/16 - 1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt 1053/16

abgelehnt Ja 11 Nein 21 Enthaltung 6 Befangen 0

7.26.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 0935/16 - 1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 18. Februar 2010 (Beschl.-Nr. 1038/09) 1135/16

bestätigt Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 7.26.3. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Moskauer Platz zur DS 1153/16
0935/16 - 1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsord-
nung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bür-
gerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 18. Februar
2010 (Beschl.-Nr. 1038/09)

bestätigt Ja 31 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

- 7.26.4. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Windischholzhausen 1154/16
zur DS 0935/16 - 1. Änderung der Betreiber- und Nut-
zungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räu-
men in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom
18. Februar 2010 (Beschl.-Nr. 1038/09)

abgelehnt Ja 9 Nein 22 Enthaltung 7 Befangen 0

- 7.26.5. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Ermstedt zur DS 1170/16
0935/16 - 1. Änderung der Betreiber- und Nutzungsord-
nung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bür-
gerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt vom 18. Februar
2010 (Beschl.-Nr. 1038/09)

abgelehnt Ja 10 Nein 19 Enthaltung 9 Befangen 0

- 7.27. Erhalt von Grabstätten verfolgter Sinti und Roma 0954/16
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 7.25 behandelt.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Bau- und Verkehrsausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 02.06.2016 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Hauptausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2016 ebenfalls (Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, erläuterte die Intention der Drucksache.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt, dass bis zum Vorliegen einer bundes- und/oder landesrechtlichen Regelung, zum Umgang mit Grabstätten von im Nationalsozialismus verfolgten Sinti und Roma, diese Grabstätten nach Ablauf der Ruhe- bzw. Nutzungszeit als erhaltenswerte Grabstätten von der Einebnung ausgenommen werden.

02

Die Kosten für die Pflege und Erhaltung werden vorbehaltlich der anteiligen Finanzierung durch den Freistaat Thüringen durch die Stadt Erfurt übernommen.

03

Eine weitere Nutzung der Grabstätten zu Beisetzungs Zwecken ist nur auf Grundlage der geltenden Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung möglich. Für die Dauer der Ruhezeit tritt die Festlegung aus Punkt 02 außer Kraft.

7.28. Besetzung Aufsichtsräte
 Einr.: Fraktion SPD

0955/16

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 25.05.2016 vertagte.

Die namentliche Benennung wurde als Tischvorlagen mit folgendem Inhalt eingereicht:

Änderungs-/Ergänzungsantrag zur DS 0955/16 – „Besetzung Aufsichtsräte“
Einr.: Fraktion SPD

Die Drucksache 0955/16 wird wie folgt geändert

BP 01

*Herr **Jens Haase** wird zum **15.06.2016** als Mitglied des Aufsichtsrates der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH abberufen.*

BP 02

*Als neues Aufsichtsratsmitglied der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH wird zum **15.06.2016** Herr **Carsten Gloria** bestellt.*

BP 03

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den erforderlichen Gesellschafterbeschluss zur Abberufung und Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates zu fassen.

BP 04

*Herr/Frau **NN** wird als übriger Verbandsrat mit Datum des Stadtratsbeschlusses aus dem Sparkassenzweckverband Mittelthüringen abberufen.*

BP 05

*Herr **Denny Möller** wird als übriger Verbandsrat mit Datum des Stadtratsbeschlusses in den*

Sparkassenzweckverband Mittelthüringen entsandt.

BP 06

*Als stellvertretendes Mitglied für Herrn **Denny Möller** wird Herr **Oskar Helmerich** mit Datum des Stadtratsbeschlusses entsandt.*

BP 07

*Als stellvertretendes Mitglied für Frau **Birgit Pelke** wird Herr **Kevin Groß** mit Datum des Stadtratsbeschlusses entsandt.*

BP 08

*Herr **Denny Möller** wird zum **15.06.2016** als Mitglied des Aufsichtsrates der Erfurter Bahn GmbH abberufen.*

BP 09

*Als neues Aufsichtsratsmitglied der Erfurter Bahn GmbH wird zum **15.06.2016** Herr **Oskar Helmerich** bestellt.*

BP 10

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den erforderlichen Gesellschafterbeschluss zur Abberufung und Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates zu fassen.

Begründung:

erfolgt mündlich

Hierzu teilte die einreichende Fraktion mit, dass die Beschlusspunkte 04, 05, 06 und 07 zunächst nochmals vertagt werden, da zu diesen noch Klärungsbedarf besteht.

Wortmeldungen lagen nicht vor.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung der Drucksache in Fassung der Tischvorlage über die Beschlusspunkte 01 – 03 und 08 – 10 auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Herr Jens Haase wird zum 15.06.2016 als Mitglied des Aufsichtsrates der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH abberufen.

02

Als neues Aufsichtsratsmitglied der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH wird zum 15.06.2016 Herr Carsten Gloria bestellt.

03

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den erforderlichen Gesellschafterbeschluss zur Abberufung und Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates zu fassen.

04

Herr Denny Möller wird zum 15.06.2016 als Mitglied des Aufsichtsrates der Erfurter Bahn GmbH abberufen.

05

Als neues Aufsichtsratsmitglied der Erfurter Bahn GmbH wird zum 15.06.2016 Herr Oskar Helmerich bestellt.

06

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den erforderlichen Gesellschafterbeschluss zur Abberufung und Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates zu fassen.

7.29. **Wechsel sachkundiger Bürger im Ausschuss Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung** 1013/16
Einr.: Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Das Mandat des sachkundigen Bürgers im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung für die CDU-Fraktion wird wie folgt geändert:

Neu: Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Albert Hartmann

bisher: Stephan Hauschild.

7.30. **Investitionen zur Errichtung der Thüringer Gemeinschaftsschule in Erfurt-Hochheim** 1063/16
Einr.: Ortsteilbürgermeister Hochheim

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Zudem lag ein Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim mit Drucksache 1144/16 vor. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern ebenfalls vor.

Zu Beginn erläuterte Herr Hartmann, Ortsteilbürgermeister Hochheim, die Intention seiner Drucksache und des Änderungsantrages und bat um Zustimmung.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., teilte mit, dass seine Fraktion geteilter Meinung zur Vorlage sei und dementsprechend die Abstimmung erfolge.

Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte seine Sichtweise zur Drucksache.

Herr Hose, Fraktion CDU, ging auf die Thematik ein und begrüßte im Namen seiner Fraktion die Drucksache.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, führte zur Thematik aus und teilte mit, dass bis zur Sitzung kein Bescheid des Ministeriums vorlag. Bis zum 30.06.2016 können noch Anträge eingereicht werden. Die Aussicht auf Bewilligung in der aktuellen Periode ist jedoch gering, gab sie zum weiteren Verfahren zu Bedenken.

Daraufhin beantragte Herr Bärwolff die Änderung des Datums im Beschlusswortlaut von 30.06.2016 in 31.03.2017.

Hierzu gab der Ortsteilbürgermeister Hochheim, Herr Hartmann, bekannt, dass er die Datumsänderung in seine Drucksache übernehme.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages des Ortsteilbürgermeisters Hochheim (Drucksache 1144/16) inkl. der mündlichen Änderung des Datums auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 35 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft einen Antrag auf Gewährung einer finanziellen Zuwendung im Rahmen des Schulinvestitionsprogramms für den Neu- bzw. Erweiterungsbau einer dreizügigen Thüringer Gemeinschaftsschule Erfurt-Hochheim von der Klassenstufe 1 bis zur Klassenstufe 12 bis zum 31.03.2017 zu stellen.

02

Im Ausschuss für Bildung und Sport wird über die Einordnung des Projekts und die Bewilligung einer möglichen Förderung durch das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft bis spätestens im September 2016 berichtet.

7.30.1. Ergänzungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim 1144/16
zur DS 1063/16 - Investitionen zur Errichtung der Thüringer Gemeinschaftsschule in Erfurt-Hochheim

bestätigt mit Änderungen

- 7.31. 4. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse - Werk-** **1097/16**
ausschuss Multifunktionsarena Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass ein interfraktioneller Antrag mit der namentlichen Benennung der Ausschussmitglieder mit Drucksache 1224/16 vorliegt.

Der Hauptausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 14.06.2016 einstimmig (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache in Fassung des interfraktionellen Antrages (Drucksache 1224/16).

mit Änderungen beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die 4. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

02

In den Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt werden mit Wirkung zum 01.07.2016 die in der Anlage 2 aufgeführten Personen entsandt.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 12 a – b beigelegt.)

- 7.31.1. Interfraktioneller Antrag zur Drucksache 1097/16 4. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse - Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt** **1224/16**

bestätigt

- 7.32. Sozialticket im Verkehrsverbund Mittelthüringen** **1115/16**
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Es lag ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1240/16 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kündigte einen Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung an.

Zu dem kündigte die Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN eine Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben an.

Zu Beginn erläuterte Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., die Intention der Drucksache seiner Fraktion und begründete zugleich den neuen gemeinsamen Antrag mit den Fraktionen SPD und DIE LINKE..

Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, führte ebenfalls zum gemeinsamen Antrag (Drucksache 1240/16) aus und teilte zugleich im Namen ihrer Fraktion mit, dass ein Antrag auf Verweisung der Drucksache nicht gestellt werde.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, erläuterte seine Sichtweise zur Thematik und signalisierte die Zustimmung zum vorliegenden Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Im Namen seiner Fraktion teilte er mit, dass ebenfalls ein Antrag auf Verweisung der Drucksache nicht gestellt werde.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, nahm Bezug auf den gemeinsamen Antrag (Drucksache 1240/16) und erläuterte die Sichtweise seiner Fraktion.

Sodann führte Herr Hilge, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, zum Verfahren der Thematik aus.

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, teilte mit, dass seine Fraktion die Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben hinsichtlich der Klärung der finanziellen Auswirkungen mitgetragen hätte. Zudem erläuterte er seine Sichtweise zur Thematik und stellte zugleich ein positives Ergebnis zum Beschluss des Antrages der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Frage.

Im Zuge der weiteren Diskussion beantragte Herr Stampf den Abbruch der Beratung gemäß der Geschäftsordnung.

Daraufhin teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass ihr keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, der Antrag von Herrn Stampf somit entbehrlich sei und rief somit zur Abstimmung über den gemeinsamen Antrag der Fraktion SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1240/16), der die Ursprungsdrucksache ersetzte, auf.

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

Beschluss:

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sich mit den Aufgabenträgern des Verkehrsverbundes Mittelthüringen abzustimmen, ein Sozialticket als Monatskarte ohne Abonnement in das Tarifgefüge einzurichten.

02

Die Kosten des Sozialtickets muss sich am Regelsatz für Mobilität nach SGB II orientieren.

7.32.1. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., und Bündnis 90/
Die Grünen zur Drucksache 1115/16 Sozialticket im Ver-
kehrsverbund Mittelthüringen 1240/16

beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

7.33. Beitritt Netzwerk Bio-Städte 1116/16
Einr.: Fraktion SPD

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Die Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN kündigte einen Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt an.

Zu Beginn erläuterte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die Intention der Drucksache seiner Fraktion und wies darauf hin, dass es sich bei diesem zunächst um einen Prüfauftrag an die Verwaltung handelt und im Oktober eine Berichterstattung erwartet wird.

Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, führte zur Thematik aus und begrüßte die Drucksache.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende nach konkludenter Bestätigung des Fraktionsvorsitzenden zur Abstimmung über den Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 25
Enthaltungen: 1

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Sodann erfolgte die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 29 Nein 8 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Die Stadtverwaltung prüft bis Oktober 2016 die Möglichkeit des Beitritts der Stadt Erfurt zum Netzwerk der deutschen Bio-Städte.

7.34. Förderung der Elektromobilität
Einr.: Fraktion SPD

1117/16

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Es lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vor.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erläuterte zunächst die Intention der Drucksache seiner Fraktion und begrüßte eine Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und bat um Hinzuladung der Geschäftsführung der SWE Netz GmbH.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, ging auf die Thematik ein und sprach sich ebenfalls für eine Verweisung der Drucksache in den zuständigen Ausschuss aus.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Drucksache in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

8. Informationen

Informationen lagen nicht vor. Somit beendete die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

gez. Pelke
Stadtratsvorsitzende

gez. 
Schriftführer/in